

Stand: 12.10.2021

Vorbericht

zum 2. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2021

Der 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird erforderlich, um zusätzliche Haushaltsmittel im Budget 03-535 (Kombinierte Versorgung) für die Stammkapitalerhöhung der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) in Höhe von 4,0 Mio. € bereitzustellen.

zur Haushaltssatzung:

§ 1 (Ergebnis- und Finanzhaushalt)

Mit der 2. Nachtragshaushaltssatzung wird der o.g. Betrag zusätzlich bereitgestellt. Es handelt sich hierbei um eine zusätzliche Auszahlung für Investitionstätigkeit. Die Auszahlung erfolgt aus dem Zahlungsmittelbestand.

Die Zahlungsmittel weisen zum Stichtag 31.12.2020 einen Bestand von 13,4 Mio. € auf. Haushaltsreste wurden in Höhe von 9,3 Mio. € gebildet. Der Zahlungsmittelbestand hat sich gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung deutlich positiver entwickelt. Dies lässt sich sowohl durch geringere Auszahlungen als auch durch höhere Einzahlungen begründen. Eine detaillierte Aufstellung zu größeren Abweichungen liegt bei.

Die vorhandene „Reserve“ wird durch die Stammkapitalerhöhung fast vollständig aufgebraucht.

Insgesamt errechnet sich auf der Grundlage der Haushaltsplanung 2021 und unter Einbeziehung der Zahlung an die Stadtwerke (Stammkapitalerhöhung) ein voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2021 von 0 €. Die veranschlagte Kreditermächtigung von 4,8 Mio. € wird danach in Anspruch genommen werden müssen bzw. als Haushaltsrest gebildet werden.

§ 2 (Kreditermächtigung), § 3 (Verpflichtungsermächtigung),

§ 4 (Liquiditätskredite), § 5 (Steuer-/Hebesätze), § 6 (Unerheblichkeitsgrenzen) und § 7 (Wertgrenze bei Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung)

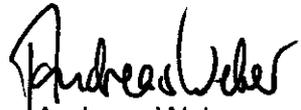
bleiben unverändert bestehen.

Weitergehende Erläuterungen:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) hat mit Beschluss vom 02.09.2021 einen Grundsatzbeschluss zur Sanierung des Erlebnisbades Ronolulu der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH gefasst. Ich verweise insoweit auf die Vorlagen-Nr. 1134/2016-2021. In diesem Zusammenhang wurde ebenso beschlossen, dass zur Finanzierung dieser Sanierungsmaßnahmen der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) bis zu 4 Mio. € Haushaltsmittel als Stammkapitalerhöhung der Stadtwerke Rotenburg

(Wümme) GmbH zur Verfügung stellt, ohne dabei die eigene Liquidität zu gefährden.
Hierfür ist ein Nachtragshaushalt zu erlassen.

Rotenburg (Wümme), 27.10.2021


Andreas Weber
Bürgermeister